

Name:
Straße:
PLZ und Ort:
Geburtsdatum:
E-Mail:
Ort, Datum, Unterschrift:

Bitte
ausreichend
frankieren,
DANK!

MISSIO
Priesterpatenschaften

Seilerstätte 12/1
1010 Wien



Wie werde ich Pate?

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Missio Österreich an.

2. Zuteilung eines Seminaristen

Wir senden Ihnen Informationen zu.

3. Informationen über Ihr Patenkinder

Durch eine Priesterpatenschaft unterstützen Sie die theologische Ausbildung eines Seminaristen bis zu vier Jahre. Ein- bis zweimal jährlich werden Sie von Missio Österreich über den Studienfortschritt des Studenten informiert.

4. Priesterweihe

Das Studium beinhaltet eine einjährige Pastoralzeit und wird feierlich mit der Priesterweihe beendet. Mit den Informationen zur Priesterweihe endet Ihre Patenschaft.

Melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte für eine Priesterpatenschaft an:

Missio - Päpstliche Missionswerke in Österreich
Seilerstätte 12/1, 1010 Wien

per E-Mail: priester@missio.at oder
per Telefon: **01/ 513 77 22 - 62**
www.missio.at/Priesterpatenschaften

Mit 50 Euro pro Monat

werden Sie Pate und helfen dem Seminaristen, seine Berufung zu verwirklichen. Sie können den Betrag entweder monatlich (50 Euro), jährlich (600 Euro) oder gleich den Gesamtbetrag für das vierjährige Studium überweisen (2.400 Euro).

Mit Ihrer Unterstützung gehen Sie keine vertragliche Verpflichtung ein. Sie helfen, solange Sie können oder wollen.

50 Euro pro Monat

600 Euro pro Jahr

2.400 Euro für 4 Jahre



„Eine Priesterpatenschaft zu übernehmen ist ganz einfach! Werden Sie als Einzelspender aktiv oder übernehmen Sie eine Priesterpatenschaft als Familie, Missionsgruppe oder Pfarre.“

Simone Sommer von Missio Österreich nimmt sich Zeit für Sie und berät Sie gerne.



missio

Päpstliche Missionswerke
in Österreich
Seilerstätte 12/1
1010 Wien
www.missio.at

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW
www.missio.at/spenden



missio

MISSIO PRIESTERPATENSCHAFTEN

**Helfen Sie mir,
Priester zu werden!**



Mein Herzensanliegen!

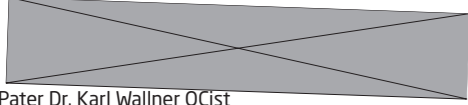
Ein Blick nach Afrika, Asien oder Lateinamerika zeigt: **Die Kirche lebt!** Und sie wächst. Das schönste Zeichen für die Lebendigkeit sind die zahlreichen Berufungen. Gott ruft auch heute junge Menschen in seine Nachfolge, in den Dienst als Priester. Gerade hier erhalten wir von Missio Österreich die meisten Anfragen von Bischöfen aus den armen Ländern.

Die meisten Seminaristen stammen aus ärmlichen Verhältnissen. Missio Österreich hat zur Zeit schon mehr als 2.000 Priesterpatenschaften. Danke! Ich wünsche mir, dass es doppelt so viele werden!

Eine Idee: Wie wäre es, wenn sich Pfarren, Gebetsgruppen, Hauskreise, Gemeinschaften usw. zusammenschließen, um eine Patenschaft zu übernehmen?

Ohne Priester gibt es keine Zukunft der Kirche!

Gott wird es Ihnen vergelten!
Ihr

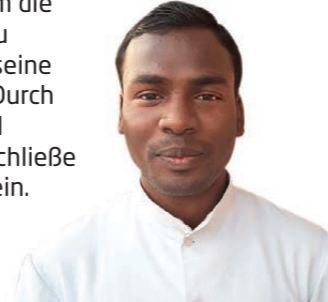


Pater Dr. Karl Wallner OCist
Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich



Hoffnungsträger für die Menschheit

„Ich möchte Priester werden, um die bedingungslose Liebe Gottes zu den Menschen zu bringen und seine Barmherzigkeit zu verkünden. Durch Ihre helfende Hand sind Sie Teil meiner Familie geworden. Ich schließe Sie in meine täglichen Gebete ein. Gott segne Sie!“



Anil Deepak Kujur, Indien



Was ist eine Priesterpatenschaft?

- Zahlreiche junge Männer können sich die **Ausbildung zum Priester nicht leisten.**
- Wir von Missio Österreich unterstützen diese jungen Männer, mit allem, was sie brauchen, um ihre Berufung als Priester verwirklichen zu können.
- Bitte helfen Sie uns mit einer Patenschaft für einen Priesterstudenten!

80.000 Priesterseminaristen werden derzeit weltweit von den Päpstlichen Missionswerken unterstützt. Viele Seminaristen können nicht einmal gepflegt werden, wie uns immer wieder von verzweifelten Bischöfen berichtet wird.

Uns liegen in Österreich derzeit dringende **Anträge von mehr als 300 Priesterstudenten** vor, für die wir noch Unterstützung suchen. Immer wieder klopfen weitere Seminare an unsere Tür.



Priester in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien stehen vor einer Fülle von Herausforderungen:

Neben ihrem priesterlichen Dienst sind sie oft die erste Anlaufstelle für Kranke und Hilfesuchende. Im Falle von Naturkatastrophen schenken sie den Menschen **Zuversicht, Trost und Hoffnung.** Sie bleiben bei den Notleidenden, selbst wenn sonst niemand mehr bleibt.

Durch ihr Wirken lassen sie überall die Liebe Gottes aufleuchten!

Ja, ich bin bereit, die Priesterausbildung in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien zu fördern durch:

- die Unterstützung eines bestimmten Priesterseminaristen (für 1,2,3 oder 4 Jahre)
- die Unterstützung eines Priesterseminars mit einem selbstgewählten Betrag von monatlich _____ Euro
- Bitte senden Sie mir die dafür notwendigen Unterlagen zu
- Ich habe viele Fragen, bitte kontaktieren Sie mich telefonisch unter _____

